

A N F R A G E

des **Gemeinderates Thomas Mayer**
an **Bürgermeister Georg Willi**

betreffend:

„Studentisches Wohnen in Innsbruck“:

Wie ist der Stand der Dinge?

Im März 2020 haben Sie die Studie „Studentisches Wohnen in Innsbruck 2019“ vorgestellt bzw. veröffentlicht. Darin enthalten ist unter anderem eine Auswahl an für studentisches Wohnen geeigneter Gebiete, bei denen eine *„rasche Realisierung erwartet werden kann“*:

1. W06 Ulfiswiese
2. W12 Matthias-Schmid-Straße Teil Süd
3. K28 Sandwirt
4. W34 Galgenbühel
5. M19 Karwendelstraße
6. K11 Reichenau-Ost inkl. ehemaliges Camagnereiterareal (2. Bauetappe)
7. W21 Sieglanger West
8. S24 Steinbockweg
9. S64 Universität Hötting-West
10. W55 Östliche Egerdachstraße
11. S56 Westliche Anton-Eder-Straße

Ebenso wurden in der Studie weitere für studentisches Wohnen geeignete Gebiete genannt, die jedoch eine *„Realisierung in den nächsten fünf Jahren“* nicht erwarten lassen (K17 Innrain Gendarmerie und K61 Herzog-Siegmond-Ufer; K35 Hötting West und W36 Harterhof; W32 Sillhöfe)

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

- 1.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen W06 Ulfiswiese*“?
- 2.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 3.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

- 4.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen W12 Matthias-Schmid-Straße Teil Süd*“?
- 5.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 6.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

- 7.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen K28 Sandwirt*“?
- 8.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 9.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

- 10.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen W34 Galgenbühel*“?
- 11.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 12.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

- 13.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen M19 Karwendelstraße*“?
- 14.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 15.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

- 16.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen K11 Reichenau-Ost inkl. ehemaliges Camagnereiterareal (2. Bauetappe)*“?
- 17.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 18.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

- 19.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen W21 Sieglanger West*“?
- 20.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 21.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

- 22.) Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen S24 Steinbockweg*“?
- 23.) Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?
- 24.) Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

25.)Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen S64 Universität Hötting-West*“?

26.)Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

27.)Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

28.)Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen W55 Östliche Egerdachstraße*“?

29.)Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

30.)Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

31.)Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend „*Studentisches Wohnen S56 Westliche Anton-Eder-Straße*“?

32.)Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

33.)Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

34.)Die Ergebnisse der Studie „*Studentisches Wohnen in Innsbruck 2019*“ sollen in einem weiteren Schritt einem um den Bauausschuss erweiterten Stadtsenat vorgestellt und die empfohlenen Standorte priorisiert worden sein.

Wann hat die entsprechende Sitzung des um den Bauausschuss erweiterten Stadtsenat stattgefunden?

35.)Wie sieht die Priorisierung der Standorte aus? (Bitte um konkrete Beantwortung)

36.)Anhand welcher Parameter erfolgt die Priorisierung? (Bitte um konkrete Beantwortung)

37.)Die Studienautoren haben neuen Handlungsempfehlungen an Stadtverwaltung bzw. Politik formuliert:

- Priorität des Angebotsausbaus im Bestand (Umnutzung, Verdichtung, Baulandreservenkonsumtion) vor Neuwidmungen (v.a. in BE-Gebieten / Zielgebieten möglich)
- Verfügbarkeit von geeigneten, attraktiven Standorten schaffen und langfristig sichern
- Innovative studentische Wohnformen/-konzepte anbieten, u.a. durch breite Angebotsspektren innerhalb eines Studierendenheims, Durchmischung der NutzerInnengruppen (studentisches Wohnen und Junges Wohnen), Umnutzung bestehender, leerstehender städtischer Mietwohnungen)

- Studierendenheime/-plätze bzw. Angebote für Austauschstudierende (Incomings) ausbauen, Steuerungsmöglichkeiten der Stadt Innsbruck zur Vergabe der Heimplätze nutzen
- Prüfung von Möglichkeiten der Preisbindung von HeimbetreiberInnen für das Benützungsentgelt von Studierenden über privatrechtliche Verträge zwischen der Stadt Innsbruck und HeimbetreiberInnen / Bauwerbern; für mit Wohnbauförderungsmitteln errichteten Studierendenheimen Prüfung zur Schaffung der Verankerung der Preisbindung in der Richtlinie der Wohnbauförderung des Landes Tirol
- Zur Sicherung der Auslastung bestehender Studierendenheime Ermöglichung der Sanierungen der bestehender Studierendenheime seitens der Stadt Innsbruck; weiters Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Wohnbauförderungsmittel für Sanierungen seitens der HeimträgerInnen
- Erarbeitung eines abgestimmten / zentralen Vergabesystems für leistbares studentisches Wohnen in Innsbruck
- Klärung des möglichen Betreibermodells und des Vergabesystems inkl. der Vergabekriterien und der Miet- bzw. Benützungsverträge bei innovativen Wohnkonzepten (v.a. bei unterschiedlichen NutzerInnengruppen, Preiskategorien etc.)
- Evaluierung der Zielerreichung der Handlungsempfehlungen am Ende der Regierungsperiode

In welcher Form haben Sie auf diese Handlungsempfehlungen jeweils reagiert?

38.) Gab es hierzu bereits Beschlüsse des Stadtsenates oder in welcher Form haben Sie hier eine Umsetzung vorangetrieben?

39.) Sie haben einen runden Tisch geplant mit Stadt, Land und potentiellen HeimbetreiberInnen, um die Projekte rasch in Umsetzung zu bringen.

Wann hat dieser runde Tisch stattgefunden?

40.) Was war das konkrete Ergebnis dieses runden Tisches?

41.) Welche konkreten Schritte betreffend „*Studentisches Wohnen in Innsbruck*“ werden Sie heuer noch setzen?

42.) Welche konkreten Schritte werden sie mittelfristig setzen, um die eingangs erwähnten Projekte, deren Realisierung in den nächsten fünf Jahren nicht erwartbar scheint, zumindest für die Jahre ab 2025 folgend auf Schiene zu bringen?